

Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel : SV Emmerke
Samstag, 19.11.2022, 14:00 Uhr

Uludintceva macht den Sack zu

Im Spiel der Oberliga Damen Nord-West traf der TSV Watenbüttel am Samstag, den 19. November im 8. Saisonspiel auf den SV Emmerke. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt, wie klar es letztlich war.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Jerominek / Blazek gegen Schrieber / Trüe durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Uludintceva / Kleinert und Schrieber / Stolzenberg, die Uludintceva / Kleinert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Elena Uludintceva hatte gegen Jana Schrieber, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:7, 11:9, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joanna Jerominek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Julia Schrieber. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. In vier Sätzen siegte Annette Blazek gegen Hanna-Marie Stolzenberg und gab dabei nur einen Satz her. Keine Chancen ließ Denise Kleinert nachfolgend beim 3:0 ihrer Gegnerin Marlen Trüe. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Mit 3:1 hatte Elena Uludintceva im Spiel gegen Julia Schrieber, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Joanna Jerominek machte mit Jana Schrieber beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Annette Blazek nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Denise Kleinert Hanna-Marie Stolzenberg in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den SC Marklohe, während der SV Emmerke am 20.11.2022 gegen den VfR Weddel antritt.

Statistik:

TSV Watenbüttel

Doppel: Jerominek / Blazek 1:0, Uludintceva / Kleinert 1:0

Einzel: E. Uludintceva 2:0, J. Jerominek 1:1, A. Blazek 2:0, D. Kleinert 2:0

SV Emmerke

Doppel: Schrieber / Trüe 0:1, Schrieber / Stolzenberg 0:1

Einzel: J. Schrieber 1:1, J. Schrieber 0:2, M. Trüe 0:2, H. Stolzenberg 0:2